

Medienmitteilung

Thema	Regierungswahlen März 2017
Für Rückfragen	Georg Aemissegger, 079 300 46 40 oder 044 350 46 40
Absender	Grünliberale Partei Solothurn, Postfach 353, 4501 Solothurn eMail so@grunliberale.ch , www.so.grunliberale.ch
Datum	13.11.16

Kandidatur Regierungswahlen vom 12. März 2017

7 Kandidierende für 5 Sitze sind keine wirkliche Auswahl. Deshalb werden auch die Grünliberalen eine Kandidatin oder einen Kandidaten ins Rennen schicken

Die glp des Kantons Solothurn hat sich entschieden, mit einer eigenen Kandidatur an den Regierungswahlen 2017 teilzunehmen. Wir wollen der Solothurner Bevölkerung ermöglichen, eine echte Auswahl zwischen verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten mit verschiedenen Profilen und politischen Werten treffen zu können.

Die etablierten, grossen Parteien des Kantons Solothurn haben für die 5 Sitze im Regierungsrat der Bevölkerung nur 7 Kandidatinnen und Kandidaten zur Auswahl nominiert. Viel zu wenige, um eine echte Wahl zwischen verschiedenen Persönlichkeiten und Meinungen zu haben. Als Vergleich: Im Kanton Aargau standen für ihre 5 Sitze 14 Kandidatinnen und Kandidaten zur Auswahl, das Volk konnte wirklich auswählen. Deshalb haben wir uns entschieden, in den eigenen Reihen nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau zu halten.

Die glp bietet der Bevölkerung eine klare Haltung an, die nur die Grünliberalen bieten können: eine wirtschaftsfreundliche, liberale Partei, für die auch Selbstverantwortung und wenig Bürokratie wichtige Werte sind, die aber zukunftsgerichtet unsere Umwelt schützt, wo es wichtig und notwendig ist. Wir fordern seit Jahren erneuerbare Energien statt der Verbrennung fossiler Brennstoffe und die damit verbundene Zerstörung unseres Klimas und der grossen Abhängigkeit von den Förderstaaten. Mit unserer seit Jahren verfolgten Politik wäre die Schweiz in diesem Bereich heute an der technologischen Spitze statt zum europäischen Schlusslicht geworden zu sein. Der Ausbau der neuen Erneuerbaren Energien hätte eine Vielzahl von neuen Arbeitsplätzen in der Cleantech-Branche in der Schweiz zur Folge. Damit verbunden wäre eine grosse Wertschöpfung im In- statt im Ausland. Dazu braucht es top ausgebildete Fachkräfte, welche wir im eigenen Land rekrutieren können. Voraussetzung ist eine gute Bildung. Bildung ist die einzige Ressource in der Schweiz. Es gilt deshalb, die ständigen Reformen im Bildungsbereich kritisch zu hinterfragen, damit unser weltweit anerkanntes und vorbildliches duales Bildungssystem nicht ins Wanken gerät. Eine glp-Regierungsrätin oder ein glp-Regierungsrat wird sich auch auf Kantonsebene für diese Werte einbringen.

Deshalb wollen wir der Bevölkerung eine Kandidatin oder einen Kandidaten unserer Partei zur Wahl zur Verfügung stellen. Es ist keine Schattenkandidatur. Unsere Kandidatin oder unser Kandidat wird das Amt engagiert antreten, wenn sie resp. er gewählt worden ist.

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. November 2016 werden wir unsere Kandidatin oder unseren Kandidaten küren.